

# Neu erschienen

## Sozialismus

Das Novemberheft der Monatszeitschrift steht ganz im Zeichen der Krisenanalyse. Die Redaktion hält im Editorial fest, daß die »Auseinandersetzung über die gesellschaftspolitische Deutung der globalen Finanzkrise« gerade erst eröffnet ist. Joachim Bischoff schreibt von einer »Jahrhundertkrise des Kapitalismus«. Die Wirksamkeit der bisherigen Rezepturen, insbesondere die Staatsintervention, sei »noch offen«. Peter Wahl (»Von wegen Entkopplung!«) untersucht die Auswirkungen des Finanzcrashs auf die Entwicklungsländer. Karl Georg Zinn (»Der Mißtrauensindex«) untersucht die Politik der Zentralbanken. Fritz Fiehler (»Wall Street braucht Main Street«) beschäftigt sich mit der generellen Instabilität des Bankensektors. Außerdem: Beiträge zum »Heißen Herbst« in Italien (Christina Ujma) und zur Allianz von alter Bourgeoisie und Neoliberalen auf den Philippinen (Franz Segbers). Wolfram Elsner, Klaus-Rainer Rupp und Christoph Spehr setzen sich am Beispiel Bremens »Für einen praktischen Radikalismus der Linken« ein.

*Sozialismus, Heft 11/2008, 66 Seiten, 6,20 Euro. Bezug: Redaktion Sozialismus, Postfach 106127, 20042 Hamburg, Tel.: 040/2809527740, Fax: 040/2809527750, E-Mail: [redaktion@sozialismus.de](mailto:redaktion@sozialismus.de)*

## KAZ

Das Oktoberheft der Kommunistischen Arbeiterzeitung enthält eine Analyse der Debatte um den Mindestlohn und der Lohnentwicklung in Deutschland. Unter dem Titel »Granatsplitter aus dem alltäglichen Imperialismus« folgen Beiträge u. a. zum Fall Zumwinkel, zum irischen No zum EU-Vertrag, zu Georgien und Kosovo, zur Bankenkrise sowie ein offener Brief von Anneliese Fikentscher und Andreas Neumann an die Redaktion der Blätter für deutsche und internationale Politik. Nachgedruckt wird ein jW-Artikel von Harald Neuber zur Tätigkeit deutscher Parteistiftungen in Lateinamerika. Schließlich ruft die Redaktion dazu auf, die Postkartenaktion des Freundeskreises »Ernst-Thälmann-Gedenkstätte Ziegenhals« e. V. zu unterstützen. Dokumentiert wird die Erklärung des Freundeskreises zum Kampf um die Gedenkstätte.

*KAZ, Nr. 325, Oktober 2008, 32 Seiten, 1,50 Euro. Bezug: KAZ-Redaktion, Reichstr. 8, 90408 Nürnberg, Tel./Fax: 0911/356913, E-Mail: [gruppeKAZ@aol.com](mailto:gruppeKAZ@aol.com)*

*<https://www.jungewelt.de/artikel/115405.neu-erschienen.html>*